



2.323 Zeichen
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Verantwortungsvolle Personalführung

Universität Bayreuth startet Workshops für mittelständische Unternehmen in Franken

Verantwortungsvolle Personalführung hat viele Facetten: Personalsuche, Karriereplanung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Gesundheitsvorsorge und Mobbing-Prävention, die Integration von Behinderten sowie das Management der Altersstruktur im Betrieb sind nur einige Beispiele für Arbeitsfelder, die auch für mittelständische Unternehmen an Bedeutung gewinnen.

Mittelständler in Franken erhalten in den kommenden Monaten bei diesen und weiteren Aspekten der Personalführung kompetente Unterstützung. Die Initiative CSRegio bietet ihnen die Möglichkeit, in eintägigen Seminaren passgenaue Lösungen für das Personalmanagement im eigenen Unternehmen zu entwickeln. Die Teilnahme an diesen Workshops ist gebührenfrei. Die Leitung liegt bei Prof. Dr. Dr. Alexander Brink und Michael Röthel am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik der Universität Bayreuth. Erfahrene Fachleute aus der betrieblichen Praxis sind in die Planung und in den Ablauf der Workshops eingebunden.

Die Initiative CSRegio ist Teil des Förderprogramms "Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Sie wird zugleich von der Europäischen Union und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) getragen. Der Name der Initiative leitet sich ab vom Begriff der „Corporate Social Responsibility“, der sich unter der Abkürzung „CSR“ international etabliert hat.

Die Angebote von CSRegio bleiben nicht auf die Workshops beschränkt. Auch wenn es um die konkrete Umsetzung der darin erarbeiteten Ergebnisse geht, können Mittelständler in Franken sich auf vertrauliche Unterstützung verlassen. Das Team von CSRegio hilft vor Ort bei der Einführung geeigneter Maßnahmen und kann dabei wertvolle praktische Tipps vermitteln – ohne dass für die Unternehmen zusätzliche Kosten entstehen.



Die eintägigen Seminare finden während der nächsten Wochen in allen größeren Städten Frankens statt: in Bayreuth, Bamberg und Hof (Oberfranken), in Ansbach, Erlangen und Nürnberg (Mittelfranken) sowie in Aschaffenburg, Schweinfurt und Würzburg (Unterfranken). Den Auftakt bildet ein Tagesworkshop am 22. Mai 2014 in Bayreuth. Die vollständige Terminübersicht findet sich auf der Homepage des Projekts. Hier gibt es weitere Informationen zu den Inhalten der Workshops sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung.

Homepage mit Terminen und Online-Anmeldung:

www.csregio.de

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Michael Röthel

Projektleitung

E-Mail: michael.roethel@csregio.de

Telefon: 0921/55-4148

Ina Medick

Kommunikation

E-Mail: ina.medick@csregio.de

Telefon: 0921/55-4148

Text und Redaktion:

Christian Wißler M.A

Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

D-95440 Bayreuth

Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325

E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in mehr als 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.